

Press Release

Geschäftszahlen zum 30. September 2016

Schaeffler: Starkes Automotive-Geschäft treibt positive Geschäftsentwicklung

HERZOGENAURACH, 2016-11-09.

- **Umsatz auf rund 10,0 Milliarden Euro gestiegen, währungsbereinigter Anstieg um 2,7 Prozent**
- **EBIT-Marge auf 12,8 Prozent verbessert**
- **Konzernergebnis um 29 Prozent auf 672 Millionen Euro gestiegen**
- **Starkes Automotive-Geschäft, Industrie weiter rückläufig**
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bestätigt**

Der global tätige Automobil- und Industrielieferer Schaeffler hat dank seines starken Automobilgeschäftes auch im 3. Quartal 2016 seine positive Geschäftsentwicklung fortgesetzt. Der **Umsatz** wuchs in den ersten neun Monaten auf rund 10,0 Milliarden Euro (Vorjahr: rund 10,0 Milliarden Euro). Ohne Währungsumrechnungseffekte betrug das Wachstum 2,7 Prozent. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 0,2 %-Punkte auf 12,8 Prozent (Vorjahr: 12,6 Prozent). Gleichzeitig erhöhte sich das Konzernergebnis um 29 Prozent auf 672 Millionen Euro (Vorjahr: 521 Millionen Euro). Haupttreiber für die positive Geschäftsentwicklung war das starke Automotive-Geschäft, während sich das Industriegeschäft in einem schwachen Marktumfeld weiter rückläufig entwickelte.

„Dank unseres starken Automotive-Geschäftes hat sich die Schaeffler Gruppe auch im 3. Quartal 2016 gut entwickelt. Trotz eines herausfordernden Marktumfeldes sind wir weiter profitabel gewachsen“, sagte dazu Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, am Mittwoch bei Vorlage der Geschäftszahlen der ersten neun Monate 2016.

Das Automotive-Geschäft verzeichnete in den ersten neun Monaten ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 5,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (mit Währungsumrechnungseffekten +2,6 Prozent) und übertraf damit erneut das Wachstum der weltweiten Produktionsstückzahlen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (+3,4 Prozent). Aus regionaler Sicht trug vor allem die starke Nachfrage in Greater China und Asien/Pazifik zum Wachstum bei.

Das Marktumfeld im Industrie-Geschäft stellte sich weiterhin als schwierig dar. Die Umsätze sanken in den ersten neun Monaten 2016 währungsbereinigt um 5,3

Prozent (mit Währungsumrechnungseffekten -7,1 Prozent). Während die Sektoren Wind, Two Wheelers und Aerospace ihren Umsatz steigern konnten, wirkte sich die geringe Nachfrage vor allem in den Sektoren Raw Materials und Rail negativ auf die Umsatzentwicklung aus.

Regional entwickelten sich die Umsätze unterschiedlich. In der Region Europa stiegen die Umsätze währungsbereinigt um 1,7 Prozent (mit Währungsumrechnungseffekten +0,5 Prozent). Getrieben durch das gute Automotive-Geschäft stiegen die Umsätze in den Regionen Greater China und Asien/Pazifik währungsbereinigt um 10,5 Prozent (mit Währungsumrechnungseffekten +5,5 Prozent) bzw. 4,4 Prozent (mit Währungsumrechnungseffekten: +2,9 Prozent). Die Region Americas verzeichnete währungsbereinigt einen leichten Umsatzrückgang von 0,4 Prozent (mit Währungsumrechnungseffekten -5,0 Prozent).

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verzeichnete einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,0 Prozent auf 1.276 Millionen Euro. Die EBIT-Marge stieg von 12,6 Prozent auf 12,8 Prozent. Die EBIT-Marge im Automotive-Geschäft betrug in den ersten neun Monaten 2016 14,3 Prozent (Vorjahr: 13,4 Prozent). Im Industriegeschäft lag die EBIT-Marge im gleichen Zeitraum bei 7,6 Prozent (Vorjahr: 10,0 Prozent).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von minus 462 Millionen Euro auf minus 320 Millionen Euro. Auf dieser Basis betrug das **Konzernergebnis** 672 Millionen Euro (Vorjahr: 521 Millionen Euro).

In den ersten neun Monaten 2016 konnte die Schaeffler Gruppe den Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 1.305 Millionen Euro steigern (Vorjahr: 912 Millionen Euro). Die Investitionsauszahlungen betrugen 829 Millionen Euro (Vorjahr: 743 Millionen Euro). Die Investitionsquote (Capex-Quote), d.h. die Investitionsauszahlungen im Verhältnis zum Konzernumsatz, lag bei 8,3 Prozent (Vorjahr: 7,5 Prozent). „Wir haben insbesondere in Maschinen und Anlagen in den Regionen Europa und Greater China investiert. Trotz der hohen Investitionen konnten wir unseren **Free Cash Flow** um 287 Millionen Euro auf 479 Millionen Euro steigern“, erklärte Finanzvorstand Dr. Ulrich Hauck.

Die Netto-Finanzschulden konnten zum 30. September 2016 um 2,0 Milliarden Euro auf 2,9 Milliarden Euro signifikant reduziert werden (31. Dezember 2015: 4,9 Milliarden Euro). Der Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten) verbesserte sich dementsprechend auf 1,2 (31. Dezember 2015: 2,1). Die Reduzierung der Netto-

Finanzschulden resultierte im Wesentlichen aus der vorzeitigen Rückzahlung einer Darlehensforderung, die in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro gegenüber der IHO Holding bestand.

Das Unternehmen bestätigte seine **Prognose** für das **Gesamtjahr 2016**. „Trotz der unterschiedlichen Geschäftsentwicklung der beiden Sparten Automotive und Industrie gehen wir weiter davon aus, dass wir unsere Ziele für das Jahr 2016 erreichen“, sagte Rosenfeld. Die Schaeffler Gruppe rechnet für das Gesamtjahr mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent, einer EBIT-Marge von 12 bis 13 Prozent vor Sondereffekten und einem Free Cash Flow von rund 600 Millionen Euro.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Christoph Beumelburg
Leiter Kommunikation, Marketing und Investor Relations
Schaeffler AG
Tel.: +49 9132 82-5000
E-Mail: presse@schaeffler.com